



## Bulletin

### **Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 8. April 2024**

Der Kantonsrat hat der Revision des Planungs- und Baugesetzes (PBG) betreffend «Klimaangepasste Siedlungsentwicklung» in der Schlussabstimmung mit 121 zu 49 Stimmen zugestimmt ([5860](#)).

Der Kantonsrat hat eine Änderung der Allgemeinen Bauverordnung und der Verkehrserschliessungsordnung ohne Gegenantrag genehmigt ([5859](#)). Konkret geht es um die Definition der Grünflächenziffer und um Abstände von Bäumen gegenüber Strassen und Wege.

Der Kantonsrat hat das Postulat von FDP, SVP und SP betreffend «Mehr Anschlussmöglichkeiten für Schulabgänger» ohne Gegenantrag als erledigt abgeschlossen ([5765](#)). Mit dem Postulat wurde der Regierungsrat aufgefordert zu prüfen, wie Unternehmen unterstützt werden können, die sich trotz der Corona-Pandemie in der Berufsbildung engagieren.

Der Kantonsrat hat die Wahl von zwei Mitgliedern der Berufsbildungskommission für die Amtsdauer 2023–2027 genehmigt ([5937](#)). Der vakante Sitz des Bildungsrates wird mit Stefan Krebs besetzt, und neu wird Heiko Jacob die Gewerkschaften vertreten.

Der Kantonsrat hat das Postulat betreffend «Koordination und Förderung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe» der Kommission für Staat und Gemeinden (STGK) ohne Gegenantrag als erledigt abgeschlossen ([KR-Nr. 241/2020](#)). Mit dem Postulat wurde der Regierungsrat eingeladen, in einer Strategie darzulegen, wie die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention im Kanton Zürich sichergestellt wird.

Der Kantonsrat hat das GLP-Postulat betreffend «Berufsbildungsfonds in Krisen nutzen» ohne Gegenantrag als erledigt abgeschlossen ([KR-Nr. 180/2021](#)). Mit dem Postulat wurde angeregt, Mittel des Berufsbildungsfonds zur Bewältigung von Krisen bei Lehrbetrieben einsetzen zu können.

Der Kantonsrat hat mit 132 zu 33 Stimmen eine Motion von SVP, FDP und GLP dem Regierungsrat zu Bericht und Antrag innert zweier Jahre überwiesen, mit der gefordert wird, dass Lehrkräfte mit Fachhochschulabschluss und einem Lehrdiplom der Pädagogischen Hochschule für die Sekundarstufe II bei Anstellungen und Tätigkeiten an Berufsschulen und Berufsmittelschulen den Lehrkräften mit universitärem Abschluss gleichgestellt werden ([KR-Nr. 85/2022](#)).

Der Kantonsrat hat mit 111 zu 60 Stimmen eine Motion von Grünen, SP und AL abgelehnt, mit der gefordert wurde, dem Kantonsrat eine Vorlage für eine befristete, gesonderte Finanzierung einer Bildungsoffensive, inklusive zusammenhängender Begleitmassnahmen, zur Deckung des Fachkräftebedarfs in der Gebäudebranche zu unterbreiten ([KR-Nr. 158/2022](#)).

Der Kantonsrat hat mit 88 zu 84 Stimmen eine Motion von SP, GLP, Grünen und AL abgelehnt, mit der gefordert wurde, es seien Voraussetzungen zu schaffen, damit die Programme zur Unterstützung des Einstiegs in die Hochschulen für Asylsuchende (Status

N), vorläufig Aufgenommene (Status F) und anerkannte Flüchtlinge (Status B) zugänglicher, einheitlicher gestaltet und untereinander koordiniert werden ([KR-Nr. 169/2022](#)).

Der Kantonsrat hat mit 109 zu 62 Stimmen eine Motion der FDP dem Regierungsrat zu Bericht und Antrag innert zweier Jahre überwiesen, mit der gefordert wird, dass Lehr- und Förderlehrpersonen während des Unterrichts von Druck und ausserhalb des Unterrichts von unterrichtsfremden Tätigkeiten gezielt entlastet werden, damit sie sich wieder vermehrt auf ihre eigentliche Bildungstätigkeit konzentrieren können ([KR-Nr. 228/2022](#)).

*(nic.)*